

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 43 (1970-1971)

Heft: 1

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER UMSCHAU

Vom 28. Mai bis 1. Juni 1970 findet die 10. Europäische Lehrmittelmesse DIDACTA in Basel statt. Besonders weisen wir auf das von der Internationalen Gesellschaft für programmierte Instruktion (GPI) organisierte Symposium über programmierte Instruktion und Lehrmaschinen vom 26. bis 31. Mai 1970 hin. Prospekte und Orientierungsschriften durch Schweizer Mustermesse, Sekretariat, CH-4000 Basel 21.

BUCHBESPRECHUNGEN

Otto Schweikert: *Pädagogik auf dem Wege*. 139 Seiten, Morgarten-Verlag.

Die Bände umfassen vier Vorträge: «Pädagogische Besinnung über eine problematisch gewordene Tatwelt», «Ist das Jahrhundert des Kindes zu Ende?», «Zur Frage der Anbahnung von Vorbilderlebnissen im Unterricht» – «Sein und Schule». Der Autor unternimmt den Versuch, das immer und überall Aktuelle des «Ewig-Wahren» zum Bewußtsein zu bringen. Er erörtert die Probleme mit wissenschaftlicher Tiefe. Seine Gedankengänge verdienen Beachtung. lg.

Karl Fehr: *Josef Vital Kopp*. 418 S., Fr. 18.80, Rex-Verlag, Luzern.

Josef Vital Kopp, der Luzerner Schriftsteller, Schulmann und Priester, ist der Verfasser von sieben bedeutsamen, von ungewöhnlicher Geistigkeit zeugenden Romanen. Als Professor und Erziehungsrat, als Interpret der Antike, des Neuen Testaments und Pierre Teilhard de Chardins, in allem kundet sich die geistvolle, überlegene, tiefgründige Persönlichkeit. Es war ein eigenständiges, kühnes und bis zum schmerzvollen Ende heroisch bestandenes Leben.

Karl Fehr setzt mit dieser packend geschriebenen Biographie seinem verstorbenen Freund ein herrliches Denkmal. A.

Bilder im Spiegel der Zeit. Metz Verlag, Zürich.

Die Zeit eilt mit Riesenschritten, doch manchmal verweilt man gern in der Erinnerung: Damals – erinnerst du dich? Es war ein guter Gedanke der Autoren und Mitherausgeber, «Bilder im Spiegel der Zeit» zu veröffentlichen. Das gesamte Werk wird in 6 Bänden aufgeteilt. Band 1 mit den ersten 3 Jahren unseres Jahrhunderts wurde speziell breit dargestellt, um den Stand aller Gebiete von damals richtig zu würdigen. Tatsächlich handelt es sich nicht nur um ein Erinnerungsbuch sondern um eine kulturgeschichtliche Darstellung. Dem Werk ist eine weite Verbreitung – auch in Schulbibliotheken – zu wünschen. c.

Roger Nussbaum: *L'expression écrite à l'école primaire ou l'enseignement de la composition française* (Essai d'une méthode). Un volume broché 15,5 × 23 cm, 272 p., Fr. 15.–, Editions Payot, Lausanne.

La synthèse remarquable entreprise dans la première partie de «L'Expression écrite à l'École primaire» devrait étendre à un plus large public l'audience de cet ouvrage avant tout destiné aux maîtres de français.

M. Nussbaum s'est inspiré, pour établir les principes de sa méthode, des apports tant de la linguistique moderne que de la psychologie et de la pédagogie.

De Brunot et de Bally, il a retenu la primauté accordée à la langue parlée sur la langue écrite.

Dans la deuxième partie de son ouvrage, M. Nussbaum présente les moyens propres à favoriser cette double fonction de la langue: la libération et la communication.

L'exposé théorique est complété, dans la troisième partie, par l'illustration d'un plan d'étude. Les exemples réunis constituent des ensembles pratiques dont la clarté et la cohérence devraient inspirer tous ceux qui ont pour tâche d'éveiller l'enfant à la communication par la langue. l

Hermann Mohler: *Prometheus am Abgrund*. 128 Seiten, broschiert Fr. 9.50. Verlag Sauerländer, Aarau.

Prometheus steht hier als Symbol für den erfinderischen Menschen. Prometheus sind wir. Wir, die heutige Industrie- und Wohlstandsgesellschaft. Wir wollten die Welt gestalten, und am Erfolg läßt sich zweifeln: Prometheus strebt einem Abgrund zu, steht am Abgrund.

Wir haben mit Explosionen zu rechnen: Explosion der Weltbevölkerung, des technischen Wissens, der Kommunikationen, des Hungers – und der Stand der Ethik ist rudimentär geblieben. In der Entwicklung der zwischenmenschlichen Beziehungen sind die Ansätze zu suchen, um die möglichen Katastrophen – vielleicht noch – zu vermeiden. Solche Ansätze sieht Hermann Mohler in der weltweiten Revolte der Jugend. Diese Revolte ist, wie der Autor zeigt, weder zufällig noch eine bloße Modeerscheinung. Man tut gut daran, auch in der Schweiz, sie durchaus ernst zu nehmen. mg.

K. Siegfried: *Erziehungsberatung und Schulpsychologie*. 1969, 224 S., kart. Fr./DM 24.–.

Erziehungsberatung und Schulpsychologie haben in den letzten Jahren unerwartet stark an Bedeutung gewonnen. Man will der Jugend schulisch und erzieherisch das Beste bieten und gleichzeitig der Unsicherheit entgegenreten, die sich in erzieherischen Belangen breitzumachen droht. Das Buch setzt sich mit diesem Fragenkomplex auseinander; es tut es mit allen Mitteln, welche ihm vor allem die Psychologie und Sozialpsychologie zur Verfügung stellen, verwendet aber auch Erkenntnisse der Psychiatrie, insbesondere der Jugendpsychiatrie, der Verhaltensforschung, der Biologie und der Kybernetik. mg

Erwin Hegel: *Vom Rettungshaus zum Kinderdorf*. 100 S., kart. Fr. 6.50. Ernst Reinhardt Verlag AG, Basel.

Zu allen Zeiten waren die Fragen nach dem rechten Weg der Erziehung fremdversorgter Kinder eine ernsthafte Angelegenheit. Der Autor gibt einen Beitrag zur Geschichte des Familien-Prinzips in der fürsorgenden Erziehung. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung um die Rechtmäßigkeit der sozialpädagogischen Ideen der Kinderdorbewegung überhaupt und speziell der SOS-Kinderdorbewegung Hermann Gmeiners.

Eine sehr interessante, wertvolle Schrift, die jeden, der sich mit Internatsfragen beschäftigt, angeht. mg.

Hartwig Schröder: *Psychologie und Unterricht* aus der Reihe Theorie und Praxis der Schulpsychologie, Band XI. 185 S., Julius Beltz Verlag, Weinheim.

Bis jetzt finden sich wenig Ansätze, die einzelnen Unterrichtsformen gegenseitig abgegrenzt darzustellen und von ihren psychologischen Grundlagen her zu entfalten. Zweck der vorliegenden Schrift ist es, repräsentative Formen neuerzeitlicher Unterrichtsgestaltung und ihre psychologische Begründung nebeneinander aufzuzeigen. Der Verfasser leistet zweifelsohne einen entscheidenden Beitrag zur Erhellung der Problematik. mg.

H. Rademacher/O. Toeplitz: *Von Zahlen und Figuren*. 164 Seiten. Springer-Verlag, Berlin, DM 8.80.

Bei der Mathematik handelt es sich zweifelsohne um ein Gedankengebäude voll Tiefe und Schönheit. Um allen Mathematikinteressierten den Weg dazu zu öffnen, haben die Autoren das vorliegende Buch geschrieben. Die Ausführungen sind leicht faßlich und interessant aufgebaut. Dem Buch ist eine weite Verbreitung zu wünschen. p.

Marius Cartier: *Recueil de textes pour la traduction de l'allemand en français*. 68 S., kart., Fr. 4.80. Verlag Paul Haupt, Bern.

Soeben ist das Handbüchlein der Uebersetzungstexte für den Französischunterricht der letzten 2 Jahre der Oberstufe in 4. Auflage erschienen. Ein ausgezeichnetes Büchlein für die Vorbereitung auf Maturitäts-Prüfungen. L.

Bewährte Lehrmittel für Berufs- und Handelsschulen

Grundriß der Volkswirtschaftslehre

Von Dr. R. Müller

3., erweiterte Auflage, 227 Seiten. Kart. Fr. 12.50.

«Ein modernes Werk, das in gleicher Weise dem Mittelschüler, dem Studenten, aber auch dem Praktiker eine Einführung in das komplexe Gebiet der Volkswirtschaft bietet. Dem Autor ist es gelungen, in flüssiger, leicht verständlicher Sprache wesentliche Fragen und Probleme kurz, klar und deutlich herauszuarbeiten.» (Europa)

Schweizerische Staatskunde

Von Dr. A. Graf und Dr. K. Felix

7., teilweise umgearbeitete Auflage. 128 Seiten. Kart. Fr. 5.40.
Logischer Aufbau und vornehme Gesinnung prägen dieses Buch. Es wurde versucht, komplizierte Zustände und staatsrechtliche Eigenheiten in einfacher Art auszudrücken.

Wirtschaftsgeographie

Von Dr. H. Hofer

5., neubearb. Aufl., 88 S. A 4 mit Beilagen, Spiralheftg. Fr. 8.50.

«Auswahl und Anordnung des Stoffes ermöglichen einen guten Einblick in die Grundlagen der Weltwirtschaft. Die klaren Formulierungen, die betont die wichtigsten Zusammenhänge von Natur und Wirtschaft herausstellen, und die aufgelockerten Texte, zum Teil in Tabellenform, sind ein Vorzug dieses Leitfadens.» (Geographische Rundschau)

Banken und Wertpapiere

Eine Einführung für Jungkaufleute aller Branchen

Von Dr. E. Stadlin

2., durchgesehene Auflage, 64 S. A 4. Mit Musterdrucken von Wertpapieren. Spiralheftung. Fr. 7.80.

«Das Buch überrascht sofort durch seine originelle Aufmachung und übersichtliche Gliederung. Schon beim ersten Durchblättern fällt die klare typographische Gestaltung auf. Der Stoff wird in überaus plastischer Form an Hand von Originaldokumenten, Textbeispielen, Abbildungen, Uebersichtstabellen und Skizzen dargestellt.»
(Internationale Zeitschrift für kaufm. Bildungswesen)

Doppelte Buchhaltung

Von Dr. J. Burri und Dr. A. Märki

10., neubearbeitete und erweiterte Auflage. 140 Seiten A 4. Spiralheftung Fr. 8.—.

«Das Lehrbuch, das in methodischer Hinsicht ganz neue Wege geht, legt durch seine Systematik und der damit verbundenen Denkschulung die Bahn für den höheren Buchhaltungsunterricht frei . . . Seit Jahren wertvolle Bereicherung des buchhalterischen Literaturmarktes.» (Dr. A. Hunziker)

Der Geschäftsbrief

Von Dr. H. Rutishauser

7., neubearbeitete Auflage, 90 Seiten A 4, Spiralheftung Fr. 6.50.

«Das Lehrmittel wird vor allem kaufmännischen Berufsschulen wertvolle Dienste leisten; es kann aber auch den geschäftskundlichen Unterricht an Gewerbeschulen befruchten. Das Heft ist eine Fundgrube guter Briefbeispiele. Jeder Korrespondenz erteilende Lehrer wird daher mit Interesse darnach greifen.»
(Amtliches Schulblatt, St.Gallen)

Wegleitung und Lösungen. 76 Seiten. Fr. 8.—.

Correspondance commerciale française

Von Ch. E. Guye

Edition A: Cours complet

8., teilweise neubearbeitete Auflage. 242 Seiten. Geb. Fr. 8.—.

Dieses Lehrbuch ist unter Verwendung einwandfreier Originalkorrespondenz in einer Art zusammengestellt worden, die es zu einem wertvollen Hilfsmittel sowohl in der Handelsschulpraxis wie im Büro macht. Es darf als das Beste betrachtet werden, was auf diesem Gebiet gegenwärtig zur Verfügung steht.» (National-Zeitung)

Editions B: Cours abrégé

5., teilweise neubearbeitete Auflage. 182 Seiten. Kart. Fr. 5.50.

Durch Weglassen der Abschnitte über die Bank-, Speditions- und Versicherungskorrespondenz ist eine wesentliche Kürzung erfolgt.

Livre du maître. 40 Seiten. Fr. 6.—



Verlag des Schweizerischen Kaufmännischen
Vereins, Postfach, 8023 Zürich

Hans Biäsch

Prof. Dr. phil., Zürich

Hardi Fischer

Prof. Dr. phil., Zürich

Testreihen zur Prüfung von Schweizer Kindern vom 4. bis 15. Altersjahr

2., vollständig neu bearbeitete Auflage

1969, 239 Seiten, Abbildungen und Tabellen,
Leinen Fr. 32.—

Das dazugehörige Testmaterial wird in einem handlichen Koffer geliefert und ist durch das Pestalozzianum, Beckenhofstraße 31, 8006 Zürich, zum Preise von Fr. 200.— erhältlich. Besitzer des Testmaterials zur 1. Auflage können das neue Material allein zu Fr. 85.— beziehen.

Das für die klinische Arbeit in Schulpsychologie, Erziehungsberatung, Berufsberatung (inkl. Invalideingliederungsstellen) und Kinderpsychiatrie konzipierte Testverfahren erlaubt Diagnosen über den Intelligenz- und Entwicklungsstand der Kinder vom 4. bis zum 15. Altersjahr.

Hans Zulliger

Dr. med. et phil. h. c., Bern

Die Pubertät der Knaben

1969, 236 Seiten, kartoniert Fr. 18.—

Die dem jugendlichen Menschen gestellte Aufgabe, den mächtigen Geschlechtstrieb seinem Leben sinnvoll einzuordnen, ist mit Schwierigkeiten verbunden. Hans Zulliger zeigt auf, wie diesen Schwierigkeiten begegnet werden kann. Wer die leicht verständlich geschriebene Wegleitung von Hans Zulliger beherzigt, vermag dem Jugendlichen zu helfen, seine guten Anlagen zur Entfaltung zu bringen.

Verlag Hans Huber

Bern - Stuttgart - Wien

Höfling/Mirow: *Physikalisches Grundwissen in Frage und Antwort*. 2. Aufl., 36 Abb. Ferd. Dummlers Verlag, Bonn.

Das vorliegende Buch möchte dem Leser, der ein psychologisches Sachgebiet im Unterricht und mit Hilfe eines Lehrbuches durchgearbeitet hat, Gelegenheit bieten, sein Wissen und Verständnis zu überprüfen und zu festigen und zum bleibenden Besitz werden zu lassen.

Ein ausgezeichnetes Lehrbuch für Lehrer und ein vorbildliches Lernbuch für Schüler oberer Klassen bzw. Studenten der Naturwissenschaften und Medizin. lg.

Etudes Pédagogiques 1968. Annuaire de l'instruction publique en Suisse. Un volume broché sous couverture illustrée, 160 p. + 8 p. hors texte. Fr. 8.50. Editions Payot, Lausanne.

Plate-forme d'informations pédagogiques à l'échelle intercantonale, les *Etudes Pédagogiques* sont, il faut le rappeler, l'organe de la Conférence des chefs de départements de l'instruction publique de la Suisse romande et italienne, qui a pris pour tâche de diriger la coordination scolaire romande.

On ne saurait que conseiller la lecture attentive de cette brochure aux nombreuses personnes – enseignants ou non – qui s'interrogent sur la réalité et les progrès de la coordination romande. L. T.

Kurt Staguhr: *Expressives Malen*. Theoretische Grundlegung – Kriterien – Pädagogische Probleme. 208 Seiten, Verlag Julius Beltz, Weinheim.

Im vorliegenden Buch wird erstmalig der Versuch unternommen, mit Hilfe grundlegender Forschungsergebnisse der Wissenschaften vom Menschen, und zwar besonders der Wahrnehmungs-, Gedächtnis- und Vorstellungslehre, die geistigen Voraussetzungen und Vorgänge beim expressiven Malen konkret zu erfassen, zu beschreiben und gleichzeitig ihre Bedeutung für die geistige Entwicklung des Heranwachsenden herauszuarbeiten. v.

Emile Schmalohr: *Frühe Mutterentbehrung bei Mensch und Tier*. Entwicklungspsychologische Studie zur Psychohygiene der frühen Kindheit. («Erziehung und Psychologie», Nr. 50), 156 S. mit 13 Abb. auf 6 Tafeln. Ernst Reinhardt Verlag AG, Basel. Fr. 19.50.

Schmalohr vertritt die These, daß Intelligenz- und Charakterprägung in der frühen Kindheit grundgelegt werden. Solche Störungen auch des Erwachsenen gehen zurück auf eine unzureichende Mutterbeziehung. Auf der Grundlage dieser grundsätzlichen Erwägungen gibt der Verfasser einen vollständigen Ueberblick über die Untersuchung hinsichtlich der Muttertrennung, die einen Teil der pädagogischen Schriftsteller und Forscher beschäftigt. V.

Otto Friedrich Bollnow: *Erziehung in anthropologischer Sicht*.

Der Sammelband umfaßt Beiträge bedeutender Autoren wie Bräuer, Giel, Heller, Kümmel, Loch, Loser, Maier, Schaal und Stenzel. Die enge sachliche und persönliche Verbundenheit der Verfasser, die die Voraussetzung dafür bietet, daß sich die einzelnen Beiträge bei aller individuellen Verschiedenheit durch eine gewisse gemeinsame geistige Haltung zu einem einheitlichen Ganzen zusammenfügen, unterscheidet den vorliegenden Band von anderen Aufsatzsammlungen. vor.

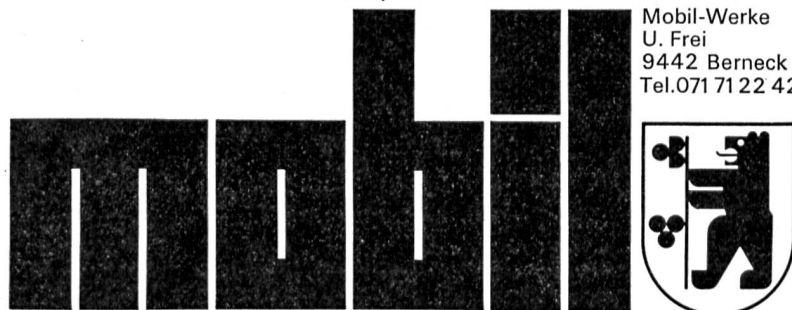
Werner D. Freitag: *Volksliedbegleitung am Klavier*. 107 S. Verlag Julius Beltz, Weinheim.

Die Absicht, die handwerkliche Grundlage zu einer Volksliedbegleitung am Klavier, ist gut erfüllt. Hinweise zur sachgerechten Gestaltung von ex-tempore-Sätzen bilden eine wertvolle Hilfe. Bei der Begleitung modaler Weisen ist besonders die relative Selbständigkeit der Nebenfunktionen berücksichtigt worden, während bei der abschließenden Einführung in den zweistimmigen Satz Wert auf polyphone Stimmführung gelegt wird. V.

Schulmöbel für alle Schulstufen

Das Mobil-Fabrikationsprogramm umfasst Schulmöbel für alle Altersstufen. Den jeweiligen Besonderheiten trägt Mobil durch gutdurchdachte Konstruktion ganz besonders Rechnung. Vorzügliches Material und gepflegte Details kennzeichnen die Mobil-Schulmöbel und ergeben die bekannte Mobil-Qualität.

Eine ausgesprochene Mobil-Spezialität ist die Planung und die Ausführung von Spezialmöblierungen in Zusammenarbeit mit Architekt und Lehrerschaft. Der gut ausgebauten Mobil-Kundendienst ist sprichwörtlich.



Mobil-Werke
U. Frei
9442 Berneck
Tel. 071 71 22 42